Stadt Neumünster **Neumünster, 1. Mai 2007**
Der Oberbürgermeister
Haushalt und Finanzen
Projekt Neues Rechnungswesen

AZ:	90/PG-kg

Mitteilung-Nr.: 0274/2003/MV
==========

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	16.05.2007	Ö	Kenntnisnahme

Betreff: **Quartalsbericht zum Projekt "Einführung eines neuen Rechnungswesens" II/2007**

Mitteilungen:

Sachstand bei der flächendeckenden Einführung der KLR:
Die entsprechenden Arbeiten zur Erstellung der künftigen Haushaltsstruktur sind mittlerweile für 17 Fachdienste abgeschlossen. Derzeit befassen wir uns mit folgenden Fachdiensten: "Natur und Umwelt" und "Gesundheit", danach folgen: "Schule, Kultur und Sport" und "Soziale Hilfen".
Damit befinden wir uns, bezogen auf die Zielsetzung, die neuen Haushaltsstrukturen für die Verwaltung Ende 2007 zusammen mit den Fachdiensten komplett erarbeitet zu haben, genau im Zeitplan.

Vorbereitung der Eröffnungsbilanz:

a) Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes (LRH):
Nach Erörterung in der entsprechenden Arbeitsgruppe beim MdI wurden aufgrund der Bedenken des LRH Änderungen bei den Bewertungsregelungen der GemHVO-Doppik bzw. den Ausführungshinweisen vorgenommen. Der aktuelle Entwurf bestätigt zwar grundsätzlich unsere Bewertungsverfahren, indem im Rahmen der Vereinfachungsverfahren die Berechnung fiktiver Herstellungsjahre ausdrücklich ermöglicht wird, allerdings wird aufgrund der konkreten Inhalte dieser Regelungen in wenigen Einzelfällen eine Überprüfung der Bewertung von Gebäuden und vielfach eine Neu-Bewertung der Straßen erforderlich. Beides kann auf der Basis der vorliegenden Unterlagen erfolgen. Für die Straßen wurde eine EDV-gestütze Lösung entwickelt.
Der mit der Überprüfung und ggf. Neubewertung verbundene Mehraufwand lässt sich somit in Grenzen halten. Insgesamt ist es aus Sicht des Projektes zu begrüßen, dass es jetzt diesbezüglich zu eindeutigen Regelungen gekommen ist.

Die aus der Prüfung durch den LRH resultierenden Änderungen der GemHVO – Doppik werden derzeit in die Handlungsempfehlungen des Innovationsrings eingearbeitet. Diese ist Anlage zu unserer Bewertungsrichtlinie, die ebenfalls angepasst werden muss.

b) Sachstand bei der Inventur des beweglichen Vermögens und bei der Gebäudebewertung:
Die Bestandsaufnahme bezogen auf das bewegliche Vermögen ist weitgehend abgeschlossen. Aus einigen Bereichen fehlen noch Daten zu den Inventargütern, um die Bewertung vornehmen zu können.
Aufgrund der unter a) erwähnten Änderung der GemHVO – Doppik müssen die Bewertungen der Gebäude überprüft und in wenigen Einzelfällen angepasst werden. Ferner erfolgt die Bewertung der vom Fachdienst "Liegenschaften" bewirtschafteten Gebäude aufgrund der Empfehlung des Gutachterausschusses nunmehr doch im Sachwertverfahren. Die Bewertung der Gebäude wird zum September abgeschlossen sein.
Einzelne Gebäude sind dabei angesichts laufender Maßnahmen ausgenommen. Die Bewertung wird dort zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Qualifizierungskonzept:
Mit der Umsetzung wurde begonnen. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt allerdings im Jahre 2008. Die Entwicklung von Schulungsunterlagen für die Seminare "Einführung", "Grundlagen" und "Systematik" ist weitgehend angeschlossen. Erste Schulungen für den Stadtvorstand, die Rechnungsprüfung und die Mitarbeiter/innen des Controlling werden im Mai durchgeführt.

Entwicklung von Budgetregeln:
Das Bewirtschaftungskonzept hins. der Budgetregeln liegt derzeit zur internen Abstimmung bzw. zur Abstimmung mit KPMG vor. Die Beschlussfassung in der PLG ist für die Juni-Sitzung vorgesehen.

Weitere aktuelle Schwerpunkte der Projektarbeit sind:

- **Entwicklung eines Layout für den künftigen Produkthaushalt, Konzeption des Haushaltsaufstellungsverfahrens:**
  Zeitplanung: Beschlussvorlage für die PLG; nach Beschlussfassung: Vorstellung im Finanz- u. Wirtschaftsförderungsausschuss im Herbst.

- **Künftige Organisation des Rechnungswesens:**
  Zeitplanung: Vorlage eines SOLL-Konzeptes nach der "Sommerpause", Beschlussfassung durch die PLG.

- **Fortschreibung Projektplanung**

Im Auftrag

gez. Krüger